

Risikobeurteilung Mutterschutz

Adresse des Betriebs: _____	
Tätigkeitsbereich: _____	Funktion(en): <input type="checkbox"/> Zusätzliche Funktionen: _____
Arbeitspensum: _____ %	
Mit ihrer Unterschrift bestätigen die beteiligten Personen die Kenntnisnahme der Mutterschutz-Risikoanalyse und deren Richtigkeit. Die Mitarbeiterin und ihre Vorgesetzten verpflichten sich die notwendigen Schutzmassnahmen einzuhalten.	
Mitarbeiterin (Vorname/Name): _____	Datum: _____ Unterschrift: _____
Vorgesetzter (Vorname/Name): _____	Datum: _____ Unterschrift: _____

Arbeiten nach Gefährdungen	Gefährdung Vorhanden	Bemerkung	Ärztin/ Arzt
1. Bewegen schwerer Lasten			
Ab dem 7. Schwangerschaftsmonat dürfen Schwangere schwere Lasten nicht mehr bewegen.			
Regelmässiges manuelles Bewegen von Lasten >5kg.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Gelegentliches manuelles Bewegen von Lasten >10kg.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Stossen oder Ziehen von Wagen, das einer der oben genannten Lasten entspricht.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Bedienen von Hebeln oder Kurbeln mit maximalem Kraftaufwand in beliebiger Richtung der den oben genannten Lasten entspricht,	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
2. Bewegungen und Körperhaltungen, die zu vorzeitiger Ermüdung führen			
Arbeiten in Körperhaltungen, welche zu vorzeitiger Ermüdung führen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeiten, welche ein erhebliches Strecken (z.B. über Kopf-Arbeiten erfordern)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeiten in dauernd gebückter Haltung (z.B. Arbeiten auf Knien)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		

Tätigkeiten mit länger dauernden fixierten Körperhaltungen ohne Bewegungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Langdauernde stehende Tätigkeiten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	1)	
1) Bei hauptsächlich stehend zu verrichtender Tätigkeit sind schwangere Frauen ab dem 4. Schwangerschaftsmonat eine tägliche Ruhezeit von 12 Stunden und nach jeder 2. Stunde zusätzlich zu den Pausen eine Kurzpause von 10 Minuten zu gewähren. Ab dem 6. Schwangerschaftsmonat sind stehende Tätigkeiten auf insgesamt 4 Stunden pro Arbeitstag zu beschränken			
3. Arbeiten, die mit äusseren Krafteinwirkungen wie Stössen, Erschütterungen oder Vibrationen verbunden sind.			
Erhöhte Gefahr von Ausgleiten oder Stolpern (Glatteis, unebene Böden oder Stolpergefahren, etc.)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeiten, die mit erhöhter Gefahr von Stürzen verbunden sind. (z.B. Leitern, ungesicherte Treppen oder Rampen, etc.)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Arbeiten, die mit Erschütterungen oder Vibrationen verbunden sind	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
4. Arbeiten bei Kälte, Hitze oder Nässe			
Arbeiten bei Temperaturen unter -5°C (z.B. im Freien im Winter)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	2)	
Arbeiten bei Temperaturen über 28°C (z.B. Arbeiten im Hochsommer)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	3)	
Arbeiten, bei denen das Atmen kurzfristig durch austretende heisse Dämpfe erschwert wird (z.B. beim Abdampfen von Oberflächen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Regelmässige Beschäftigung mit Arbeiten, die mit starker Nässe verbunden sind.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
2) Arbeiten unter 10°C bis -5°C sind zulässig, sofern der Arbeitsgeber eine Bekleidung zur Verfügung stellt, die der thermischen Situation und der Tätigkeit angepasst ist. Unterhalb 15° müssen warme Getränke angeboten werden.			
3) Keine anstrengenden Tätigkeiten bei grosser Hitze.			
5. Physikalische Risiken (Lärm, Strahlung, Druck)			
Arbeiten, wo Gehörschutz getragen werden muss (Lärmpegel >85dB(A) als L _{EX} über 8h oder impulsartiger Lärm)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Arbeiten im Bereich nichtionisierender Strahlung oberhalb der Grenzwerte (z.B. Induktionsöfen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Arbeiten mit ionisierender Strahlung (z.B. Röntgen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Arbeiten mit radioaktiven Stoffen (mit Gefahr einer Inkorporation oder Kontamination)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft bis und mit gesamter Stillzeit
Arbeiten im Überdruck (z.B. Druckkammern, Taucharbeiten)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft

Gynäkologische Praxis Fachärzte FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe • Graben 9 • 5000 Aarau
 Telefon 062 824 27 36 • Fax 062 824 54 86 – Telefon 062 212 86 86 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 823 11 69 • Fax
 062 823 11 68 – Telefon 062 823 11 67 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 824 12 22 • Fax 062 824 12 23

6. Chemische Risiken			
Ermitteln Sie, welche Chemikalien in Ihrem Arbeitsbereich verwendet werden. Erstellen Sie sich davon eine Liste. Für Chemikalien und Reinigungsmittel sind beim Lieferanten Sicherheitsdatenblätter anzufordern. Kontrollieren Sie jede Chemikalie auf das Vorhandensein der folgenden Gefahrenkennzeichen: H340, H341, H350, H351, H360, H361, H362, H370, H371 (inkl. Untergruppen). Gemäss alter Kennzeichnung sind folgende Kennzeichen als kritisch zu betrachten: R40, R45, R46, R49, R60, R61, R62, R63, R64 oder R68. Sowie R39/23, R39/24, R39/25, R39/26, R39/27, R39/28, R68/20, R68/21, R68/22			
Arbeitet die schwangere Mitarbeiterin mit chemischen Substanzen, welche eine Gefahrenkennzeichnung H340, H341, H350, H351, H360, H361, H362, H370, H371 haben? (inkl. Unterklassen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Umgebung, in der Insektizide, Fungizide oder Pestizide eingesetzt werden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Gefahrenkennzeichnung kontrollieren (R-respektive H-Sätze).	
Kontakt mit bleihaltigen Verbindungen (z.B. Abschleifen von alter Rostschutzfarbe)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Kontakt mit Quecksilber oder seinen Verbindungen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Arbeiten in CO-belasteten Räumen (z.B. Verbrennungsmotoren im Innenbereich).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Führt zu Sauerstoffmangel beim ungeborenen Kind	Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Tragen von Atemschutzmasken und Arbeiten in Spritzkabinen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Erhöhung des Atemwiderstandes	Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
Arbeiten in Räumlichkeiten mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Ab Bekanntgabe der Schwangerschaft
7. Biologische Risiken			
Kontakt gegenüber Mikroorganismen der Gruppen 2-4 gemäss SAMV	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	4)	
4) SAMV Art. 14, Abs 1: «Sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen einen Mikroorganismus, mit dem sie umgehen oder dem sie ausgesetzt sein könnten, noch nicht immun, so müssen sie auf Veranlassung und Kosten des Arbeitgebers eine wirksame Impfung erhalten, wo dies möglich und sinnvoll ist.»			
8. Arbeits- und Ruhezeiten			
Arbeitstage, an denen mehr als 9 Std. gearbeitet werden muss	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Nacht- oder Schichtarbeit, wenn beschwerliche oder gefährliche Arbeiten gemacht werden müssen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Abend- oder Nachtarbeit (20:00 bis 6:00 Uhr)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Ab 8 Wochen vor errechnetem Geburtstermin nicht mehr erlaubt	

Gynäkologische Praxis Fachärzte FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe • Graben 9 • 5000 Aarau

Telefon 062 824 27 36 • Fax 062 824 54 86 – Telefon 062 212 86 86 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 823 11 69 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 823 11 67 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 824 12 22 • Fax 062 824 12 23

Arbeit im Akkord oder taktgebundene Arbeit, wenn der Arbeitsrhythmus durch eine Maschine oder technische Einrichtung vorgegeben wird und von der Arbeitnehmerin nicht beeinflusst werden kann.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Keine Möglichkeit, den Arbeitsplatz, bei Bedarf (Unwohlsein) zu verlassen und sich hinzulegen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
9. Stillzeiten			
Die notwendige Zeit zum Stillen oder Abpumpen der Milch wird gewährleistet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		
Die Arbeitnehmerin ist in den ersten acht Wochen nach der Geburt ihres Kindes von der Arbeit freigestellt und darf in diesem Zeitraum nicht arbeiten, um sich zu erholen und die Versorgung des Neugeborenen sicherzustellen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		

Gynäkologische Praxis Fachärzte FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe • Graben 9 • 5000 Aarau
Telefon 062 824 27 36 • Fax 062 824 54 86 – Telefon 062 212 86 86 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 823 11 69 • Fax
062 823 11 68 – Telefon 062 823 11 67 • Fax 062 823 11 68 – Telefon 062 824 12 22 • Fax 062 824 12 23

Beurteilung der behandelnden Ärztin / des behandelnden Arztes

Das Ergebnis der Beurteilung lautet:		
<input type="checkbox"/>	Die Beschäftigung am betreffenden Arbeitsplatz ist bei Einhaltung der Schutzmassnahmen gemäss Risikobeurteilung möglich.	
<input type="checkbox"/>	Die Beschäftigung am betreffenden Arbeitsplatz ist nur unter Einhaltung der folgenden zusätzlichen Schutzmassnahmen möglich: _____ _____ _____	
<input type="checkbox"/>	Die Beschäftigung am betreffenden Arbeitsplatz ist zurzeit nicht möglich (Beschäftigungsverbot). Folgende Schritte sind geplant: <input type="checkbox"/> Neubeurteilung in _____ Wochen.	
<input type="checkbox"/>	Die Beschäftigung am betreffenden Arbeitsplatz ist nicht möglich (Beschäftigungsverbot).	
Bemerkungen: _____ _____ _____		
Ärztin/Arzt (Vorname/Name)	Stempel	Datum: Unterschrift: